

HITACHI CONTENT PLATFORM-STARTERPAKET

Hitachi erbringt die im Angebot genannten Professional Services für den Endbenutzer („Kunde“) zu den Bedingungen dieser Anlage (die „Dienstleistung“ für die Zwecke dieser Leistungsbeschreibung), die nach Vereinbarung der Parteien, wie im Rahmenvertrag („Vertrag“) mit Hitachi definiert, eine Leistungsbeschreibung (Statement of Work „SOW“) darstellen. Mit der Erteilung eines Auftrags an Hitachi gemäß dem Angebot und dieser Anlage gilt diese Anlage als ausgeführt, ungeachtet der Anforderungen für die Ausführung in der Vereinbarung, die die Parteien ausdrücklich als nicht auf diese Anlage anwendbar vereinbaren. Die vorliegende Anlage unterliegt den im Zitat aufgeführten Bestimmungen und Bedingungen der Vereinbarung und schließt diese durch Verweis ein. Mit Ausnahme des Ausführungserfordernisses gelten im Falle eines Konflikts mit den Bestimmungen dieser Anlage die Bestimmungen der Vereinbarung.

I. UMFANG. Hitachi stellt dem Kunden, wie hierin ausführlicher beschrieben, ein Hitachi Content Platform-Starterpaket zur Verfügung, das Replikation, Tiering, vDAC (Virtual Application Delivery Controller) und Hitachi Content Monitor („Content Monitor“) umfasst. Im Rahmen der Dienstleistung erbringt Hitachi folgende Leistungen:

- a) Bestätigung oder Bereitstellung der Installation von G-Nodes, S-Nodes und Switches.
- b) Konfiguration des Speichers auf HCP-Nodes (Hitachi Content Platform), wie erforderlich.
- c) Erstellung eines Systembenutzerkontos und Anmeldung.
- d) Konfiguration der HCP mit Einstellungen für DNS- und Zeitdienste, Überprüfung des Ablaufs von selbstsignierten SSL-Zertifikaten und Bereitstellung von Wissenstransfer über die Verwendung der einzelnen Zertifikate durch die HCP.
- e) Erläuterung der Anforderungen für die Integration der HCP in Microsoft Active Directory („AD“) und Verbindung der HCP mit AD.
- f) Überprüfung mit SNMP, Syslog und E-Mail-Alarmkonfiguration des Kunden.
- g) Konfiguration der HCP und des Hi-Track-Servers für die Überwachung von Call-Home-Alarmen.
- h) Konfiguration der HCP für die Integration von Content Monitor (falls zutreffend).
- i) Konfiguration eines Serviceplans für das Tiering von Daten auf allen verfügbaren S-Nodes oder Cloudzielen.
- j) Konfiguration des vADC, falls erworben, zur Verwaltung des Datenverkehrs für den Cluster.
- k) Erstellung der ursprünglichen Tenants und Namespaces.
- l) Konfiguration der erforderlichen Zugriffsprotokolle für jeden Namespace.

Die Dienstleistung ist wie folgt begrenzt:

In Bezug auf	HCP	umfasst diese Dienstleistung	1 Cluster mit bis zu 8 Nodes
In Bezug auf	Tenants	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 5
In Bezug auf	Namespaces	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 3
In Bezug auf	Serviceplan für Speicher-Tiering	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 1
In Bezug auf	Replikationslink pro Clusterpaar	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 1
In Bezug auf	HCP-S-Nodes	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 2
In Bezug auf	AD	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 1
In Bezug auf	vADC-Datenverkehrsmanager	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 1 Instanz
In Bezug auf	Content Monitor	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 1 Instanz

Die folgende Tabelle enthält die spezifische Umgebung des Kunden, die im Umfang dieser Dienstleistung enthalten ist:

Tabelle 1 – Speichersoftware

Anbieter	Produktbeschreibung
Hitachi	
Hitachi	
Hitachi	

Um Zweifel zu vermeiden, schließt diese Dienstleistung weder die Migration von Daten noch die Integration kundenspezifischer Anwendungen ein.

Die Dienstleistung umfasst ausschließlich den Entwurf und die Implementierung der Hitachi Content-Produkte für den Kunden nur innerhalb des hierin aufgeführten Umfangs, jedoch weder irgendeine Form der Datenmigration noch die physische Installation von Hardwarekomponenten (Beispiele für Hardware sind unter anderem Server, Kabel, Speichersysteme, Host-Bus-Adapter (HBAs) und SAN-Komponenten).

Die einzigen Aufgaben, die Hitachi bei der Erbringung der Dienstleistung ausführt, sind die in dieser Anlage ausdrücklich beschriebenen.

II. **ANSATZ.** Hitachi wird die Dienstleistung in folgenden Phasen bereitstellen:

<p>Vorab-Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens eine (1) Woche vor der Aufnahme der Dienstleistung am Standort der Dienstleistung stellt Hitachi dem Kunden eine (oder mehrere) Checkliste(n) zur Verfügung, die dieser im Vorfeld ausfüllen muss. Hitachi prüft, ob die in der/den Vorab-Checkliste(n) aufgeführten erforderlichen Voraussetzungen vom Kunden erfüllt wurden. Zu den Voraussetzungen in der/den Vorab-Checkliste(n) gehört eine Bestandsaufnahme der Umgebung des Kunden, die im Leistungsumfang der Dienstleistung enthalten ist. • Hitachi wird sich mit dem Kunden treffen, um die Verantwortlichkeiten des Kunden (wie unten aufgeführt) zu überprüfen, die Bereitschaft der Umgebung für die Dienstleistung zu beurteilen und alle Änderungen am Bestand des Kunden in der/den Checkliste(n) vor der Inbetriebnahme zu identifizieren. • Hitachi arbeitet mit dem Kunden zusammen, um alle Voraussetzungen und möglicherweise erforderliche Upgrades vor Beginn der Dienstleistung zu ermitteln. • Wenn die Checkliste(n) vor der Inbetriebnahme ausgefüllt und von Hitachi überprüft wurde(n) und alle Voraussetzungen erfüllt sind, planen Hitachi und der Kunde den Beginn der Dienstleistung am Standort der Dienstleistung. <p><u>Der Kunde erhält das folgende Arbeitsergebnis während der Phase der Vorab-Aufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorab-Checkliste(n)
<p>Kick-off-Besprechung</p>	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Kick-off-Besprechung mit den wichtigsten Stakeholdern des Kunden zur Überprüfung des Projektumfangs, der Herangehensweise, der Arbeitsergebnisse und der Verantwortlichkeiten beider Parteien. • Während der Kick-off-Besprechung tauscht Hitachi Vertrags-, Verfahrens- und Zeitplaninformationen mit dem Kunden aus.
<p>Planung und Entwurf</p>	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der verfügbaren Konfigurations-, Lizenz- und Serviceinformationen aus Vertriebsaktivitäten. • Prüfung des erwarteten Anwendungsfalles, der Arbeitslast und der Aufbewahrungsrichtlinien. • Besprechung der mit diesem Kauf verbundenen Produkte, um die geplanten Anforderungen an Speicherzuteilung, Netzwerk und ESX zu bestimmen. • Besprechung der geplanten Methode des Datenverkehrs- und Failover-Managements. • Erstellung eines Verkabelungs- und „Netzwerkanforderungsdiagramms“. • Gewähren des Zugriffs auf die wichtigsten Informationen des Online-HCP-Schulungskatalogs. • Zusammenarbeit mit dem Kunden zur Erstellung einer „Konfigurationsarbeitsmappe“. <p><u>Der Kunde erhält die folgenden Arbeitsergebnisse während der Planungs- und Entwurfsphase:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkanforderungsdiagramm • Konfigurationsarbeitsmappe
<p>Implementierung</p>	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung oder Bereitstellung der Installation von G-Nodes, S-Nodes und Switches. • Konfiguration des Speichers auf HCP-Nodes, wie erforderlich. • Erstellung eines Systembenutzerkontos und Anmeldung. • Konfiguration der HCP mit Einstellungen für DNS- und Zeitdienste, Überprüfung des Ablaufs von selbstsignierten SSL-Zertifikaten und Bereitstellung von Wissenstransfer über die Verwendung der einzelnen Zertifikate durch die HCP. • Erläuterung der Anforderungen für die Integration der HCP in AD und Verbindung der HCP mit AD. • Überprüfung mit SNMP, Syslog und E-Mail-Alarmkonfiguration des Kunden. • Konfiguration der HCP und des Hi-Track-Servers für die Überwachung von Call-Home-Alarmen. • Konfiguration der HCP für die Integration von Content Monitor (falls zutreffend). • Konfiguration eines Serviceplans für das Tiering von Daten auf allen verfügbaren S-Nodes oder Cloudzielen und Bereitstellung von Wissenstransfer über Speicher-Tiering. • Konfiguration des vADC, falls erworben, zur Verwaltung des Datenverkehrs für den Cluster. • Erstellung der ursprünglichen Tenants und Namespaces. • Konfiguration der erforderlichen Zugriffsprotokolle für jeden Namespace. Wenn mehr als ein HCP-System erworben wurde und mehr als eine dieser Dienstleistungen erworben wurde, führt Hitachi folgende Aufgaben durch: <ul style="list-style-type: none"> ○ Besprechung der Replikationstopologie und gängiger Praktiken. ○ Austausch der Schlüssel zwischen HCP-Systemen. ○ Aktivierung der Replikation auf beiden HCP-Systemen. ○ Erstellung einer Replikationsverknüpfung. ○ Aktivierung der Replikation für einen Mandanten an jedem Standort. ○ Hinzufügen von Tenants und Namespaces zur Replikationsverknüpfung. <p><u>Der Kunde erhält das folgende Arbeitsergebnis während der Umsetzungsphase:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierte Konfigurationsarbeitsmappe

Prüfung und Validierung	Zur Überprüfung der Umsetzung führt Hitachi folgende Schritte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration der Datenzugriffs-, Tiering- und Dispositions-Steuerung gemäß Konfiguration. • Demonstration erfolgreicher Replikation und Datenschutzniveaus. • Überprüfung der DNS-Auflösung, AD-Integration und Konfiguration des Datenverkehrsmanagements.
Wissenstransfer	Hitachi führt während der gesamten Umsetzungsphase einen Wissenstransfer durch, der einen Überblick über die Konfiguration von HCP, Benutzerverwaltung, Storage Tiering sowie gängige Praktiken und Aufbewahrungsrichtlinien umfasst.
Projektabschluss	Hitachi führt folgende Aufgaben durch: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Empfehlungen für Folgeaktivitäten und -dienstleistungen für den Kunden. • Besprechung der endgültigen Implementierung und der Arbeitsergebnisse mit dem Kunden. • Besprechung der dienstleistungsbezogenen Dokumente mit dem Kunden. • Besprechung der Fehlerbehebungs-, Support- und Eskalationsverfahren mit dem Kunden.

Hitachi ernennt einen „Projektkoordinator“, der für das Gesamtprojekt und die Koordination der Projektmanagementaktivitäten mit dem Projektmanager des Kunden verantwortlich ist. Der Projektkoordinator ist für die Koordinierung aller Aktivitäten im Rahmen dieses Auftrags sowie für die Planung der Ressourcen verantwortlich und stellt den alleinigen Ansprechpartner für Hitachi in Bezug auf diese Dienstleistung dar.

III. VERANTWORTLICHKEITEN DES KUNDEN

A. Für die Dauer der Dienstleistung stellt der Kunde die folgenden Mitarbeiter bereit:

- Ein designierter Projektmanager („Projektmanager“), an den sämtliche Kommunikation von Hitachi gerichtet werden soll. Der Projektmanager (a) stellt Informationen und Ressourcen rechtzeitig zur Verfügung, damit Hitachi die in diesem Dokument beschriebenen Leistungen durchführen kann, und (b) ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung bei Bedarf für Hitachi sowohl extern als auch vor Ort verfügbar. Der Projektmanager ist für die Entgegennahme aller Arbeitsergebnisse verantwortlich und hat die volle Befugnis, alle erforderlichen Genehmigungen im Namen des Kunden zu erteilen.
- Netzwerk-, Sicherheits-, System- und Speicheradministratoren sowie Experten, die umgehend auf Anfragen von Hitachi reagieren, insbesondere in Bezug auf Daten, Dokumentation und Anwesenheit.

B. Für die Dauer der Dienstleistung stellt der Kunde Hitachi Folgendes zur Verfügung:

- Einen Arbeitsbereich mit Zugang zu allen Einrichtungen und Systemen, die für die Durchführung der Dienstleistung erforderlich sind.
- Zugriff auf die beteiligten Hostsysteme und Netzwerke, einschließlich Benutzerzugriff und Kennwörter nach Bedarf.
- Ein Dienstleistungsstandort, der für die Dienstleistung vorbereitet wird. Der Kunde stellt sicher, dass alle erforderlichen Anforderungen an Stromversorgung, Klimaanlage, Verkabelung sowie Umwelt- und Telekommunikationsgeräte erfüllt wurden und für die Dauer der Leistungserbringung bereitgestellt werden.

C. Für die Dauer der Dienstleistung erfüllt der Kunde folgende Punkte:

- Übernahme der gesamten Verantwortung für sein Netzwerk, einschließlich Konnektivität, Leistung und Konfigurationsproblemen.
- Verfügbarkeit gültiger Lizenzen für jegliche Software, die von dieser Dienstleistung abgedeckt wird, und Gewährleistung, dass alle diese Lizenzen die Nutzung der Software durch Hitachi abdecken.
- Erfüllen aller Voraussetzungen und Bereitstellen der Dokumentation, in der die aktuellen Speichersysteme, Server, die Anzahl der Hosts der einzelnen Betriebssysteme usw. im Einzelnen aufgeführt sind, bevor die Dienstleistung geplant wird.
- Ansicht der HCP Essentials-Schulungsvideos.
- Ermittlung und Zuweisung von Personal zu erforderlichen Rollen.
- Angabe von DNS- und Zeitdienstdaten.
- Bereitstellung von IP-Adressen, Netzwerk-Drops, VMs und offenen Firewall-Ports wie in der Konfigurationsarbeitsmappe angegeben.
- Erstellung einer Liste der benötigten Mandanten und Namespaces sowie der Aufbewahrungsanforderungen.
- Prüfung des Entwurfsdiagramms und der Details.
- Bei Bedarf Bereitstellung von SAN-Speicherplatz.
- Erstellung von DNS-Einträgen, wie erforderlich.
- Erstellung von Computerkonten und spezifischen Berechtigungen in AD.
- Bereitstellung eines CA-signierten SSL-Zertifikats, falls erforderlich.
- Erzeugung aller zusätzlich erforderlichen Tenants und Namespaces.
- Bereitstellung eines Systems zur Überprüfung jedes aktivierten Zugriffsprotokolls.
- Angabe von Zugangsdaten für die Verbindung zu jedem Cloudspeicher, der konfiguriert wird.
- Konfiguration aller zusätzlich erforderlichen Tiering-Dienstpläne.
- Installation und Konfiguration von Content Monitor (falls zutreffend).
- Teilnahme an allen Wissenstransfersitzungen während der Implementierung.
- Angabe von SNMP- und E-Mail-Adressen für Warnmeldungen.
- Konfiguration aller Anwendungen, die die HCP nutzen.

- Konfiguration anderer Load Balancer als vADC.
 - Auswahl der den Kundenanforderungen entsprechenden Topologie.
 - Konfiguration von Failover im DNS oder Load Balancer, falls erforderlich.
- D. Der Kunde erkennt an, dass alle von Hitachi im Zusammenhang mit dieser Dienstleistung verwendeten Tools das ausschließliche Eigentum von Hitachi oder seinen Lizenzgebern sind und dass die Verwendung der Tools ausschließlich auf Hitachi-Personal beschränkt ist. Hitachi entfernt das/die Tool(s) vor Projektabschluss von den Geräten des Kunden.

IV. ARBEITSERGEBNISSE UND LEISTUNGEN

Arbeitsergebnisse

Die folgenden Arbeitsergebnisse werden dem Kunden je nach Kundenanforderungen in Papier- oder papierloser Form zur Verfügung gestellt:

- Vorab-Checkliste
- Netzwerkanforderungsdiagramm
- Konfigurationsarbeitsmappe

Leistungen

Nach Abschluss der Dienstleistung ist das Hitachi Content Platform-Starterpaket mit Replikation, Tiering, vADC und Content Monitor im Rechenzentrum des Kunden implementiert und gemäß den vom Kunden bereitgestellten technischen Parametern konfiguriert. Der Kunde hat auch während der Implementierungsphase an einem Wissenstransfer teilgenommen, der einen Überblick über die HCP umfasst.

V. BEDINGUNGEN

- Im Rahmen dieser Anlage erworbene Dienstleistungen, die nicht innerhalb von einhundertzwanzig (120) Tagen nach dem Datum des mit dieser Dienstleistung verbundenen Angebots abgeschlossen sind, werden als null und nichtig betrachtet. Alle verbleibenden Zahlungen sind nicht erstattungsfähig, und es werden keine Gutschriften gewährt.
- Nach Beginn der Leistungserbringung ist mit einer Umsetzung innerhalb von vier (4) Wochen zu rechnen.
- Hitachi behält sich das Recht vor, Subunternehmer in den von ihm als angemessen erachteten Rollen einzusetzen.

VI. ZUSÄTZLICHE VERFÜGBARE DIENSTLEISTUNGEN

Die folgenden Angebote sind gegen eine Gebühr als Erweiterung der oben genannten Angebote verfügbar (vorbehaltlich einer zusätzlichen von den Parteien vereinbarten Bestellung).

Schulung – Inhaltspaket zum Selbststudium mit Zugang für Kursleiter
Konforme und geschützte Inhaltsdatenmigration
Benutzerdefinierte Architektur für Inhaltsplattformen
Installation und Bereitstellung von Hitachi Data Ingestor
Installation und Bereitstellung von HCP Anywhere
Implementierung der HCP Anywhere Edge-Software
Benutzerdefinierte Entwicklung von Hitachi Content Intelligence
Installation und Bereitstellung von Hitachi Content Intelligence
Integration von Dokumentenverwaltungs-, Archiv- oder Repository-Systemen von Drittanbietern in die HCP
Benutzerdefinierte Entwicklung mit Integration von Drittanbieteranwendungen in die REST-Schnittstelle der HCP

VII. FERTIGSTELLUNGSKRITERIEN UND ANNAHME

Das Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die in Abschnitt II beschriebenen Phasen abgeschlossen und die in Abschnitt IV beschriebenen Ergebnisse erbracht sind und dem Kunden bereitgestellt wurden. Nach Abschluss der Dienstleistung legt Hitachi der Vertragspartei („Vertragspartei“) wie im Angebot dargelegt eine Kopie dieser Anlage vor. Die Vertragspartei muss eine Kopie dieser Anlage unterschreiben und an Hitachi zurücksenden. Wenn die Vertragspartei nicht innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt der Anlage ein unterschriebenes Exemplar zurückschickt oder Hitachi eine schriftliche Beschreibung der erkannten Mängel der Dienstleistung zukommen lässt, gilt die Dienstleistung als vollständig erbracht. Dienstleistungen können per E-Mail mit dieser Anlage oder durch Unterzeichnung dieses Dokuments akzeptiert werden.

Nach Abschluss der Dienstleistungen zu unterschreiben:

Die Vertragspartei erkennt hiermit an, dass die in dieser Anlage beschriebenen Dienstleistungen dem Kunden bereitgestellt wurden.

Von: _____ Name in Druckschrift: _____ Datum: _____